

2. Änderungssatzung zur Satzung der Gemeinde Ostseebad Laboe über die Erhebung von Hafengebühren (Hafengebührensatzung) vom 20.02.2018

Aufgrund des § 4 Abs. 1 Satz 1 und Abs. 2 und des § 17 Abs. 1 der Gemeindeordnung für Schleswig-Holstein (GO) sowie aufgrund des § 98 Satz 2 des Landeswassergesetzes (LWG) in Verbindung mit § 1 Abs. 1, § 2, § 4, § 6 Abs. 1 bis 4 und § 18 Abs. 2 Satz 1 Nr. 2, Satz 2 des Kommunalabgabengesetzes des Landes Schleswig-Holstein (KAG), jeweils in der geltenden Fassung, wird nach Beschlussfassung durch die Gemeindevertretung der Gemeinde Ostseebad Laboe vom ~~XX.XX~~.2021 folgende Satzung erlassen:

Artikel 1

Änderung der Satzung der Gemeinde Ostseebad Laboe über die Erhebung von Hafengebühren

Die Eingangsformel der Satzung der Gemeinde Ostseebad Laboe über die Erhebung von Hafengebühren vom 20.02.2018 wird wie folgt neu gefasst:

„Aufgrund des § 4 Abs. 1 Satz 1 und Abs. 2 und des § 17 Abs. 1 der Gemeindeordnung für Schleswig-Holstein (GO) sowie aufgrund des § 141 Satz 2 des Wassergesetzes des Landes Schleswig-Holstein (LWG) in Verbindung mit § 1 Abs. 1, § 2 Abs. 1, § 4, § 6 Abs. 1 bis 4 und § 18 Abs. 2 Satz 1 Nr. 2, Satz 2 des Kommunalabgabengesetzes des Landes Schleswig-Holstein (KAG), jeweils in der geltenden Fassung, wird nach Beschlussfassung durch die Gemeindevertretung der Gemeinde Ostseebad Laboe vom 19.02.2018 folgende Satzung erlassen:“

Artikel 2

Inkrafttreten

Diese Satzung tritt rückwirkend zum 01.03.2018 in Kraft.

Ort, Datum

Unterschrift